



Zeigten sich beim „Heimspiel“ voll auf der Höhe: Hesedorfs „Nameless '99“ werden von Marion Tulodetzki und Andrea Michaelis immer mit einer Choreografie versorgt. Fotos: Zimmering

# Ein Feuerwerk der Tänze

Siebtes Tanzgruppentreffen in Hesedorf – „Middle of the Week“ und „Nameless '99“ feiern Jubiläen

Von Harm Zimmering

Hesedorf. Hesedorfs Schützenhalle ist am Freitagabend „zweckentfremdet“ worden. Der heimische MTV veranstaltete hier sein siebtes „Tanzgruppentreffen“ aus ganz besonderem Anlass: Seine Formationen „Middle of the Week“ und „Nameless '99“ feierten jeweils ein eigenes Jubiläum. Nicht weniger als 17 Tanzgruppen sorgten für einen fetzigen Show-Abend auf dem Parkett in der Schützenhalle und lieferten den zahlreich erschienenen Besuchern einen viel umjubelten Augenschmaus.

Vor 15 Jahren fand sich Hesedorfs Tanzformation „Middle of the Week“ zusammen. Sie hat inzwischen eine große Fangemeinde, wovon man sich im Laufe der Jahre bereits bei so mancher Veranstaltung überzeugen konnte, die mit dem Auftritt der Hesedorfer Mädels eine echte Aufwertung erfuhr. Jubelstürme pflegen aber auch die Männer der MTV-Tanzgruppe „Nameless '99“ zu entfachen, wenn sie in feschen Outfits sportlich-akrobatisch über das Parkett wirbeln.

Den Auftakt bildeten am Freitagabend zehn Mädchen und Jungen der Kindertanzgruppe des MTV Hesedorf im Alter von fünf



Attraktiver Showtanz vollendet dargeboten: Die Frauen von „Middle of the Week“ sorgten für Begeisterung.

bis zehn Jahren unter Leitung von Ilka Stelljes und Sabine Fischer. Zuvor hatte MTV-Vorsitzender Rolf Wille die vielen Besucher in der Schützenhalle begrüßt. Wille zeigte sich erfreut über die Teilnahme zahlreicher Nachwuchsgruppen. Einen besonderen Dank sprach er den vielen ehrenamtlichen Helfern der Veranstaltung aus. Besonders den Damen des Hesedorfer Schützenvereins dankte der Vorsitzende für das Salatbuffet und den Küchendienst.

Während die Tanzformationen wie „Dancing Danger“ (TSV Basdahl-Volkmarst), „Crazy Girls“

(AKV Alfstedt), „Step Kids“ (TuS Alfstedt) oder „Night Fever“ vom MTV Himmelpforten sowie viele weiteren Gruppen ihre Zuschauer mit rasanten Tanzdarbietungen in Atem hielten, versorgte Moderator Marco Tulodetzki das Publikum mit detaillierten Informationen zu den jeweiligen Akteuren.

Währenddessen wartete Hesedorfs Ortsbürgermeisterin Doris Brandt ungeduldig auf die Ankunft der „Tweeties“ aus Bergheim bei Köln. Der Hintergrund: In der Tanzgruppe vom Rhein ist ihre Schwester aktiv und als Schirmherrin der Hesedorfer Veranstal-

tung hatte Doris Brandt die Formation der KG Thorr kurzerhand zum Mitwirken am Tanzgruppentreffen überreden können.

Schließlich war die Pause längst beendet, als die weit gereisten Gäste bei der Schützenhalle ankamen. Und ihr wenig später folgte der Auftritt ließ absolut keine Wünsche offen. Zum Thema „Diamonds“ (Diamanten) lieferten die Frauen und Männer aus Bergheim ein wahres Feuerwerk der Tanzkunst ab und brillierten mit einer grandiosen Choreografie, die alle Hesedorfer Zuschauer zu stehenden Ovationen animierte.

Aber nicht nur die Gäste elektrisierten mit ihren Showtänzen: Die Lokalmatadore „Middle of the Week“ und „Nameless '99“ betreten zunächst jeweils solo die Bühne. Anschließend gaben die beiden Tanzformationen gemeinsam unter anderem Elemente aus dem Musical „Grease“ sowie nach dem „Torfrock“-Hit „Rollo der Wikinger“ und dem „Dschinghis Khan“-Klassiker „Moskau“ zum Besten.

Die Veranstaltung ist auf ganzer Linie gelungen. Und Marion Tulodetzki und Andrea Michaelis haben mit ihren beiden Gruppen wieder einmal Tänze einstudiert die zu den ebenso attraktiven wie atemberaubenden Höhepunkten des siebten Hesedorfer Tanzgruppentreffens gehörten.